

Tätigkeitsbericht der *Initiative für mehr Demokratie* 2023 (Jänner bis 31.12. 2023)



Initiative für mehr Demokratie – Iniziativa per più democrazia – Scomenciadia por plü democrazia EO, mit Sitz in Bozen, Silbergasse 15, Str. Nr. 94058890214, eingetragen im RUNTS (Registro unitario nazionale terzo settore) mit der Nr. 78059 / 07.11.2022 und anerkannt als ONLUS-Organisation

Bildungstätigkeit

- Weiterbildungsprojekt „Ein gutes Klima mit Mehr Demokratie“ in Zusammenarbeit mit Climate Action in drei Etappen: Partizipativer Prozess (5./6. Mai); Veranstaltung „Die Demokratie, die wir wollen“, 20. September; Bekanntmachung der Ergebnisse (Dez. 2023) siehe [Bericht WBP2023](#);
- intensive Bekanntmachung des Toblacher Demokratie-Manifests in vier Infoblöcken über die traditionellen und die sozialen Medien Facebook und Instagram über einen ganzen Monat hindurch mit Einzugsbereich von ca. 150.000 Nutzern in Südtirol.
- Trägerschaft für das Weiterbildungsprojekt: Blinddate Landtagswahlen 2023 (Trägerschaft, Beratung und Buchhaltung für das autonom konzipierte und durchgeführte Projekt von M. Fleischmann, M. Gurschler und C. Schönthaler)

Öffentlichkeitsarbeit

- Insgesamt wurden 6 Presseaussendungen in dt. und it. Sprache veröffentlicht.
- Intensive Kampagne in den traditionellen und in den sozialen Medien, insbesondere Facebook-Präsenz im Sommer 2023 zur Bekanntmachung des Parteienbündnisses für Mehr Demokratie im Hinblick auf die Landtagswahlen im Okt. 2023;
- Teilnahme von S. Lausch am Runden Tisch "Sind wir mit unserer Demokratie am Ende?" im Realgymnasium und in der Technologische Fachoberschule Meran am 27.1.2023;
- Vorstellung der *Initiative* bei den Brixner Philosophietagen zum Thema „Wie kann Demokratie gelingen? Politisches Engagement zwischen Partizipation und Agitation, am 7./8. Sept. 2023;
- Bekanntmachung des Toblacher Demokratie-Manifests am Internationalen Tag der Demokratie (15.10.2023) und in der Folge über die eigenen Informationskanäle, gezielt bei den unterstützenden Organisationen, in den sozialen Medien und zweiseitige Veröffentlichung in der ff.

Beratung

- Beratung verschiedener Initiativgruppen zur Durchführung von Volksbefragungen, insbesondere Beratung von Nosc Cunfin, Volksbefragung Innichen, weiters Naturns, Andrian.

Umsetzungsorientierte Projekte / rechtliche Interventionen

- Mit dem im Hinblick auf die Landtagswahlen 2023 gebildeten „Parteienbündnis für Mehr Demokratie“, bestehend aus neun zur Wahl antretenden Parteien, wird versucht, die 2022 mit den zwei gescheiterten Volksbegehren vorgeschlagenen Änderungen des LG 22/2018 zur DD und Part. auf parlamentarischem Weg zu verwirklichen. Dazu wurde ein Dokument erarbeitet, das von neun Parteien unterschrieben worden ist und mit dem sie sich verpflichtet haben, die angestrebte, dafür notwendige absolute Mehrheit zu nutzen, um diese Änderungen zur Anwendbarmachung des Gesetzes vollinhaltlich zu beschließen. Im Rahmen einer von den Medien gut besuchten Pressekonferenz fand am 6. Juni im Hotel Laurin mit der Unterzeichnung der Verpflichtung die Besiegelung des Bündnisses statt. Siehe dazu alle Dokumente auf der Bündnis-Webseite <https://www.dirdemdi.org/staging/de/>
- Bei den Landtagswahlen erringen sieben dieser Parteien zusammen die absolute Mehrheit. Im November werden die von der *Initiative* vorgelegten Gesetzentwürfe vom TK und von den Grünen im Landtag eingebracht, mitunterzeichnet von allen anderen Abgeordneten der Bündnis-Parteien (bis heute ausgenommen der FdI, die aber wiederholt ihre Unterschrift zugesichert haben).
- Vervollständigung der Abänderungsvorschläge zum LG22/2018 betreffend die Neufassung der Aufgabe der Kommission zur Durchführung von Volksabstimmungen.

Institutionelle Tätigkeit

- Intensive Bemühungen zur Sanierung der Schulden Situation mit ganz herzlichem Dank an alle, die die Spendenaktion aktiviert haben und an alle, die finanziell geholfen haben, sie zu überwinden.
- Die ordentliche 30. Mitgliederversammlung hat in Präsenz am 22. April 2023 im Pastoralzentrum Bozen stattgefunden. Der Vorstand hat sich 2023 zu 14 Sitzungen getroffen:
 - Otto von Aufschnaiter, *Vorsitzender*, Mustergasse 10, Bozen 0471 1390290
 - Verena Aigner, *Stellvertreterin*, Pfarrgasse 5, Gossensass 349 361 6764
 - Robert Pompermaier, *Stellvertreter*, Cesare-Battisti-Str. 2 940 676 0119
 - Sylvia Mair, Dorf 41, Oberbozen 351 540 4623
 - Gerard Normand, *Kassier*, A.-Nicolodistr. 2, Bozen 327 632 9487
 - Konrad Hofer, Karl-Wolf-Str. 127, Meran 331 674 3002
 - Wilfried Meraner, St.-Justina-Weg 39, St. Pauls 0471 660986
 - Karl Zerzer, Kompatscher Straße 9/c, Naturns 333 940 5903
 - Josef Gruber, Ersatzmitglied, Schleis 47, Mals 347 579 4907
 - Daniela Delmonego, Ersatzmitglied, Bozen 349 715 6824

Mitarbeit

- Stephan Lausch hat als Freiberufler und auf der Grundlage von Mwst.-Honorarnoten, die Tätigkeit der *Initiative* koordiniert und organisiert, die laufenden Arbeiten der *Initiative* erledigt und fachspezifische Arbeit rechtlicher Natur, z.B. an Gesetzestexten in Zusammenarbeit mit Juristen geleistet;
- 2023 konnte vom Vorsitzenden der *Initiative*, auf berechtigtes Drängen von Gerard Normand als so viele Jahre schon ehrenamtl. tätiger Kassier der *Initiative*, Herr Hans-Peter Treibenreif als Nachfolger gewonnen werden. Gerard Normand hat zusätzlich zur weiterhin unentgeltlich geleisteten Arbeit als Kassier und Buchhalter die Einarbeitung von Hans-Peter Treibenreif übernommen und zugleich die Datenbank zur weiteren Vereinfachung der Arbeitsabläufe laufend weiterentwickelt;
- Konrad Hofer hat 2023 vor allem die neue Webseite des „Bündnis für Mehr Demokratie“ eingerichtet. Er hat weiterhin für das Funktionieren der Computer und bei der Anwendung von Software gesorgt. Ohne ihn wären wir in dieser Hinsicht und bei der Verwendung der Webseite nicht arbeitsfähig.
- Nach Auskunft des DZE ist es aufgrund der RUNTS-Bestimmungen mit unserem begrenzten Haushalt nach Abgang von Oswald Eisenstecken als Rechnungsprüfer nicht mehr nötig, einen solchen zur Überprüfung der Buchhaltung vorzusehen;
- Karl Zerzer hat u.a. die Aufzeichnung der Vorstellung des „Bündnis für Mehr Demokratie“ bearbeitet und auf dem Youtube-Kanal der Initiative zugänglich gemacht. Roberto Pompermaier hat vor allem die italienischsprachigen Kontakte gepflegt und mit den Übersetzungen geholfen. Sylvia Mair hat uns mit Korrekturen und Begutachtung von Texten beigestanden;
- Ohne die Genannten würde die Initiative „nicht funktionieren“, aber auch ohne viele andere, die zur Stelle waren, wenn es im Moment der Hilfe bedurfte, hätten wir unsere Sache nicht weiterbringen können.

März 2024


Stephan Lausch
(Koordinator)


Otto von Aufschnaiter
(rechtlicher Vertreter)